

Umweltbewusst und günstig

Um 1.700 Tonnen CO₂ zu kompensieren müssen 160.000 Fichten angepflanzt werden. Der Möbelhof in Ingolstadt spart ab Januar 2010 genau diese Menge ein. Möglich wird dies durch den Wechsel zur Meistro Strom GmbH, Ingolstadt, einem noch jungen Stromanbieter für gewerbliche Kunden in ganz Deutschland. Verantwortungsvolles Handeln im Hinblick auf die Umwelt ist dabei die eine Seite. Eine Reduzierung der Stromkosten die andere.

„Für unsere Kunden steht die Senkung der Stromkosten an erster Stelle“, erklärt Michael Koch, Gesellschafter und Marketingverantwortlicher bei der Meister Strom GmbH mit Sitz in Ingolstadt. „Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch in punkto Nachhaltigkeit eine Menge: So erhalten alle Meistro-Kunden die Möglichkeit, das RECS-Zertifikat (Renewable Energy Certificate System) zu beziehen, das den Bezug von sauberem Strom aus Wasserkraft belegt.“ Ein nicht zu unterschätzendes Differenzierungsmerkmal im Möbelhandel. Und für den Möbelhof in Ingolstadt war die Wahl des Stromanbieters eine ganz bewusste Entscheidung: „Schon bei der Kundenzufriedenheit sind wir unserem Wettbewerb einen Schritt voraus. Jetzt wollen wir diesen Vorsprung auch in unserer Verantwortung der Umwelt gegenüber nachkommen“, erklärt Georg Stephan, Geschäftsführer des Möbelhofs.

Neben dem Möbelhof in Ingolstadt gehören auch die Rieger Einrichtungshäuser an den Standorten Aalen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Erfurt und Gera zu den „Möbel“-Kunden des Unternehmens, das 2006 gegründet wurde. Beide Händler gehören dem Bielefelder Verband VME-Vereinigte Möbeleinkaufs-GmbH & Co. KG an, der einen Kooperationsvertrag mit Meistro Strom abgeschlossen hat. „Über den ZGV sind wir auf das Angebot von Meistro Strom aufmerksam geworden“, erklärt Robert Schmandt, kaufmännischer Geschäftsführer des VME. „Wir fanden das Konzept so interessant, dass wir es unseren Gesellschaftern auf den Tagungen vorgestellt haben.“ Und diese haben reagiert. Rund 30 Häuser wechselten zu Meistro-Strom – ebenso die VME-Zentrale in Bielefeld. Weitere werden wohl noch dazu kommen.

Das Einsparungspotenzial, das mit einem Wechsel zu Meistro-Strom reali-

sierbar ist, lässt sich schwer in Zahlen fassen. „Das hängt von der jeweiligen Region bzw. vom aktuellen Stromanbieter ab. In Deutschland gibt es über 700 Netznutzungsentgelte, die ebenso wie die Stromsteuer in jedem Fall fest stehen und auch für uns nur ein durchlaufender Posten sind. Variabel ist lediglich der Preis für die Energielieferung“, erklärt Koch. „Aber eine

Senkung der Stromkosten von bis zu 15% können möglich sein.“

Koch rät auch, gerade in Zeiten der Rezession, sich mit dem Thema Energiebeschaffung auseinanderzusetzen. In den letzten Monaten haben die Strompreise extrem nachgegeben, doch sind sich die Experten einig, dass diese mittel- und langfristig wieder ansteigen werden. „Viele Unternehmen wissen nicht, dass sie bereits heute ihren Strom für die kommenden Jahre einkaufen können, um sich auf diese Weise gegen zukünftige Preissteigerungen abzusichern. Dies macht vor allem für Unternehmen ab einem jährlichen Verbrauch von 100.000 kWh Sinn.“ Viele Unternehmen scheuen allerdings den Wechsel des Stromanbieters aus Sorge, dass beim Übergang zwischen altem und neuem Stromanbieter eine Lücke in der Versorgung entstehen könnte. Auch hier beruhigt Koch: „Der Gesetzgeber garantiert, dass ein solcher Übergang reibungslos und ohne auch nur kleinste Unterbrechung vonstatten geht. Darüber hinaus übernimmt Meistro alle Formalitäten, die den Wechsel betreffen.“ Der Fokus des Stromabsatzes von Meistro reicht von Kleinunternehmen bis hin zu mittelständischen Produktions- und Dienstleistungsbetrieben. Ziel des Unternehmens ist es, mit seinen attraktiven Konditionen den Wettbewerb im gewerblichen Strommarkt in Gang zu bringen und damit die Stromkosten für Unternehmen zu senken.

Hinter dem günstigen Strompreis von Meistro steckt ein einfaches und überzeugendes Konzept: Mit einer langfristigen Beschaffungsstrategie wird die Basis für Strom zum Bestpreis ge-

Trotz einiger Einbrüche ist beim Gewerbestrompreis ein stetiger Anstieg zu verzeichnen. Strom ist damit ein nicht zu unterschätzender Kostenfaktor.
Foto: Pixello/Tom Kleiner

schaffen. „Zusätzlich nutzen wir intern direkte Wege und vermeiden somit zusätzlichen bürokratischen Aufwand“, erklärt Koch. Und zu guter Letzt stammt der Strom von Meistro aus Wasserkraft und ist somit zu 100% CO₂-frei.
Bianca Schmidt



Entwicklung Gewerbestrompreis

Strompreis (Januar 2002 = 100)



* Angenommene künftige Entwicklung des Gewerbestrompreises aufgrund des Verlaufs des Strompreises in der Vergangenheit.
Quelle: VIK Strompreisindex | Stand: Januar 2009